



GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN FEIERTE DEN JAHRESWECHSEL:

## „Silvesterbankett“ auf Gruttenstein



Zum Jahreswechsel hatte Burgherrin Brigitta auf Gruttenstein „ihre Ritter“ zum Silvesterbankett geladen und über zwanzig der Sassen folgten der Einladung freudig. So wurde denn das Bankett eröffnet: Der Burghauptmann verkündete die Schließung der Burg, der Cancelarius brachte den Burg- und Bannfrieden zu Gehör und der Großmeister begrüßte die ritterliche Gesellschaft. Hieronymus von

Hohensalzburg spielte irische und mittelalterliche Lieder, kräftig unterstützt von Pilgrim Norbert. Dann wurde das große Buffet eröffnet: Gulaschsuppe, Fleischlaibchen, Schnitzel, verschiedene Salate, zu späterer Stund' Räucherlachs und etlich' Sorten Käse verwöhnten den Gaumen, Bier vom Fass, edler Rebsaft und Champagnerwein wurden dazu gereicht. So sprachen Recken und Burgfrauen all den guten Sachen gerne zu.

Noch im alten Jahr wurde Burgfrosch Conor, ein Filius des Pilgrim Norbert, vom Großmeister aufgerufen. Zum Pagen wurde er ernannt und Burgfrau Eugenia von Gärr ersucht, ihm beste ritterliche Manieren beizubringen. Mit Stolz nahm er die Ernennung entgegen. Sodann wurde Frau Andrea vom Großmeister aufgerufen. Sie hatte den Antrag gestellt, als Freifrau in die Ritterschaft aufgenommen zu werden. Eine Jahrung hat sie nun Zeit, sich Namen und Wappen auszuwählen. Mit einem „Trifach Wacker“ wurde sie in der Ritterschaft willkommen geheißen. Mit einigen Geschicklichkeitsspielen wurde das Warten auf den Jahreswechsel verkürzt. Als aber die Mitternacht nahte, wurden Fackeln entzündet und die Gesellschaft begab sich vor die Burg, um das Feuerwerk über Reichenhall zu sehen und das neue Jahr willkommen zu heißen. Es war dies ein stimmungsvolles Fest, Gratulation der Burgherrin für die gelungene Ausrichtung.

*Text: Chunrat der Gärr*

*Bilder: Alexa von Keuzel;  
Manfredus von Weißpriach*

